

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2013 bis 2017**

UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen
UA 3430 Oktoberfest und Dulten
UA 5520 Olympiapark
UA 6050 U-Bahn-Bau
UA 7900 Tourismus
UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten

Stellungnahme des Bezirksausschusses des 4. Stadtbezirks Schwabing-West vom
21.03.2013 (Punkt 12)

Stellungnahme des Bezirksausschusses des 20. Stadtbezirks Hadern vom
14.03.2013 (Punkt p; 11)

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13161

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 19.11.2013 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Nach den Bestimmungen des Art. 70 Gemeindeordnung sowie der Kommunalhaushaltsverordnung ist das Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2013 – 2017 fortzuschreiben
Inhalt	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Referats für Arbeit und Wirtschaft
Entscheidungsvorschlag	Kenntnisnahme des Entwurfs des MIP 2013 – 2017, Variante 630, Stand 08.10.2013, Investitionsliste 1
Gesucht werden kann im RIS auch nach	MIP 2013 – 2017, Investitionen Referat für Arbeit und Wirtschaft, Maßnahmen Referat für Arbeit und Wirtschaft

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2013 bis 2017**

- UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen
- UA 3430 Oktoberfest und Dulten
- UA 5520 Olympiapark
- UA 6050 U-Bahn-Bau
- UA 7900 Tourismus
- UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten

Stellungnahme des Bezirksausschusses des 4. Stadtbezirks Schwabing-West vom
21.03.2013 (Punkt 12)

Stellungnahme des Bezirksausschusses des 20. Stadtbezirks Hadern vom
14.03.2013 (Punkt p; 11)

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13161

**Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
19.11.2013 (VB)**

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Vortrag des Referenten.....	1
1. Investitionsliste 1 (Anlage 1).....	2
1.1. UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen.....	2
1.1.1. 3400.3852 Investitionszuschuss an Gasteig München GmbH.....	2
1.1.2. 3400.7520 Investitionszuschuss an Münchner Tierpark Hellabrunn.....	2
1.2. UA 3430 Oktoberfest und Dulten.....	3
1.2.1. 3430.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände.....	3
1.3. UA 5520 Olympiapark.....	3
1.3.1. 5520.3851 Investitionszuschuss an die Olympiapark München GmbH.....	3
1.4. UA 6050 U-Bahn-Bau.....	4
1.4.1. 6050.3800 Kapitaleinlagen an SWM GmbH.....	4
1.4.2. 6050.7520 Kapitalrückführung an SWM.....	4
1.5. UA 7900 Tourismus	5
1.5.1. 7900.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände.....	5
1.6. UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten.....	5
1.6.1. 7910.3870 Pauschale für Wirtschaftsförderung.....	5
1.6.2. 7910.3860 MVV GmbH, Investitionszuschuss.....	6

1.6.3. 7910.7535 Investitionszuschuss für MGH, Innenausbau MTZ Moosach.....	6
1.6.4. 7910.3880 Investitionszuschuss an die Münchner Arbeit gGmbH.....	6
1.6.5. 7910.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände.....	7
2. Anhörung der Bezirksausschüsse.....	7
2.1. Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 4 Schwabing-West.....	7
2.2. Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 20 Hadern.....	7
II. Antrag des Referenten.....	8
III. Beschluss.....	9

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2013 bis 2017**

UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen
UA 3430 Oktoberfest und Dulten
UA 5520 Olympiapark
UA 6050 U-Bahn-Bau
UA 7900 Tourismus
UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten

Stellungnahme des Bezirksausschusses des 4. Stadtbezirks Schwabing-West vom
21.03.2013 (Punkt 12)

Stellungnahme des Bezirksausschusses des 20. Stadtbezirks Hadern vom
14.03.2013 (Punkt p; 11)

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13161

3 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 19.11.2013 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die vom Referat für Arbeit und Wirtschaft zur Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2013 – 2017 angemeldeten Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen werden nachstehend zur Kenntnis gebracht. In den Investitionslisten 2 und 3 sind keine Vorhaben des Referats für Arbeit und Wirtschaft enthalten.

Insbesondere im Hinblick auf die Zahlungswirksamkeit wurde 2011 eine Evaluierung der investiven Planung (Mehrjahresinvestitionsplanung und Finanzhaushalt/Investitionstätigkeit) eingeleitet. Hierbei galt es geeignete Maßnahmen zu erarbeiten, um zukünftig den Umfang der entstandenen und zu übertragenden Haushaltsauszahlungsreste möglichst gering zu halten. Dazu wurden im Jahresabschluss 2012 entstandene Reste ab 1 Mio. € eingezogen und bedarfsbezogen in die einschlägigen Jahresraten des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2013 -2017 und, soweit zutreffend, im 2. Nachtrag bzw. in der Detailplanung 2014 wieder eingeplant. Sofern bei Maßnahmen mit abschließend eingezogenen Resten ein unerwarteter Bedarf auftreten sollte, stellt die Stadtkämmerei gemäß den Grünen Anordnungen maximal in Höhe des Einzugsbetrages Mittel wieder zur Verfügung. Durch dieses neue Verfahren weichen Finanzzahlen zwischen Finanzierungsbeschlüssen und dem Mehrjahresinvestitionsprogramm im laufenden Haushaltsjahr ab, sofern investive Haushaltsausgabereste im Rahmen der Aufstellung des Mehrjahresinvestitionspro-

gramms wieder eingeplant wurden. In diesem Fall befassen sich die einzelnen Ausschüsse bzw. der Stadtrat mit den bereits genehmigten, im Vorjahr jedoch unverbrauchten und nun wieder eingeplanten Mitteln, erneut.

1. Investitionsliste 1 (Anlage 1)

1.1. UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen

1.1.1. 3400.3852 Investitionszuschuss an Gasteig München GmbH

2013	2014	2015	2016	2017	2018
1.879 T€	3.252 T€	1.304 T€	934 T€	703 T€	

Mit Beschluss vom 19.02./27.02.2013 (Nr. 08-14 / V 11097) hat der Stadtrat die von der Gesellschaft angemeldeten Dringlichkeitsmaßnahmen (Dringlichkeitsplan II) genehmigt und u.a. die Aktualisierung des Mehrjahresinvestitionsprogramms beschlossen. Die Einzelmaßnahmen sind in diesem Stadtratsbeschluss detailliert beschrieben. In 2013 sind Mittel i.H.v. 679 T€ enthalten, die in 2012 nicht mehr abgerufen und auf 2013 übertragen wurden.

1.1.2. 3400.7520 Investitionszuschuss an Münchner Tierpark Hellabrunn

2013	2014	2015	2016	2017	2018
4.212 T€	4.915 T€	4.114 T€			

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 10./25.07.2012 (Nr. 08-14 V 09453) die Finanzierung der Baumaßnahme „Sanierung und Umbau des Elefantenhauses (Warmhaus)“ aus dem städtischen Haushalt genehmigt. Für die Baumaßnahme wird in den Jahren 2012 bis 2015 ein Investitionszuschuss von insgesamt 13,241 Mio. € zur Verfügung gestellt. Aufgrund von Problemen mit den Denkmalschutzbehörden kam es zu deutlichen Bauverzögerungen, so dass die für 2012 vorgesehenen Investitionsmittel i.H.v. 1.915 T€ nach 2013 übertragen wurden.

1.2. UA 3430 Oktoberfest und Dulten

1.2.1. 3430.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

2013	2014	2015	2016	2017	2018
50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€	50 T€

In den letzten Jahren wurden die fliegenden Stände durch 4-Meter Buden ersetzt. Ab 2013 werden dann die 5 und 6 Meter Buden (ca. 100 Stück – Baujahr 1951 u. 1969) erneuert. Für diese Maßnahme werden in den Jahren 2013 bis 2017 jeweils die vollen 50 T€ benötigt.

Das Oktoberfest, die Dulten und der Christkindmarkt stellen kostenrechnende Einrichtungen dar, die sich aus Gebühren finanzieren.

1.3. UA 5520 Olympiapark

1.3.1. 5520.3851 Investitionszuschuss an die Olympiapark München GmbH

2013	2014	2015	2016	2017	2018
16.016 T€	963 T€	632 T€	440 T€	442 T€	514 T€

Mit Stadtratsbeschluss vom 16.04./02.05.2013 (Nr. 08-14 / V 11420) wurde das Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Olympiapark München GmbH aktualisiert. Die Zahlen basieren auf der Wirtschaftsplanung der Gesellschaft für das Jahr 2013. Außerdem wurden unverbrauchte Mittel i.H.v. 1.478 T€ im Jahr 2013 wieder eingeplant.

Die INTRA-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co KG hat mit Schreiben vom 22.06.2012 das Andienungsrecht zum 30.06.2013 wie erwartet ausgeübt, auf Basis des Ankaufsverpflichtungsvertrages musste die Olympiapark München GmbH zum 30.06.2013 ankaufen. Mit Stadtratsbeschluss vom 16.10./24.10.2012 (Nr. 08-14 / V 10248) waren hierfür zusätzliche Mittel i.H.v. 12.043 T€ für das Jahr 2013 als Investitionszuschuss zur Verfügung gestellt worden.

In den Jahren 2014 bis 2018 werden in erster Linie Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Veranstaltungstechnik sowie -einrichtungen anfallen. Da die Arbeiten zum Wirtschaftsplan 2014 noch nicht beendet sind, handelt es sich derzeit nur um Schätzwerte. Konkretere Aussagen zu den Investitionen 2014 ff. sind daher derzeit noch nicht möglich.

1.4. UA 6050 U-Bahn-Bau

1.4.1. 6050.3800 Kapitaleinlagen an SWM GmbH

2013	2014	2015	2016	2017	2018
14.400 T€	17.760 T€	17.760 T€	17.760 T€	17.760 T€	

Gemäß dem Vertrag über die Finanzbeziehungen (Beschlüsse vom 15.01./23.01.2013; Nr. 02-08 / V 10515) zwischen der Landeshauptstadt München und der Stadtwerke München GmbH (SWM), welcher ab 2013 anzuwenden ist, werden unter der Position „Kapitaleinlagen an SWM GmbH“ die von der SWM erbrachten bzw. zu erbringenden Sonderleistungen Verkehr inklusive Infrastrukturleistungen Verkehr (2013: 14.400 T€, ab 2014 jährlich ca. 17.760 T€) dargestellt. Für die Jahre ab 2014 wird zur Zeit von etwa gleichbleibenden Infrastrukturleistungen ausgegangen.

1.4.2. 6050.7520 Kapitalrückführung an SWM

2013	2014	2015	2016	2017	2018
152.469 T€	267.331 T€	268.906 T€	290.411 T€	308.540 T€	

Die Gewinnabführung der Stadtwerke an die Landeshauptstadt München, sowie die entsprechende Kapitalrückführung an die Gesellschaft stellt sich im städtischen Finanzhaushalt, mit Ausnahme der aus dem Vertragsverhältnis zwischen LHM und SWM bei der Stadt verbleibenden 100.000 T€, als haushaltsneutral dar.

Die in 2013 genannten 152 Mio. € entfallen auf Kapitalrückführungen aus dem Jahresabschluss 2012 der SWM, die nach Feststellung des Jahresabschlusses in 2013 buchhalterisch erfasst werden. Für die Jahre 2014 ff. wird entsprechend verfahren.

Die Kapitalrückführung der Jahre 2014 bis 2017 basiert auf dem Wirtschaftsplan 2013 der SWM.

1.5. UA 7900 Tourismus

1.5.1. 7900.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

2013	2014	2015	2016	2017	2018
14 T€	14 T€	14 T€	14 T€	14 T€	14 T€

Bedarf ergibt sich durch Ersatzbeschaffungen infolge normaler Abnutzung von Gegenständen und durch die Berücksichtigung einer Sicherheitspauschale für Unvorhergesehenes (basierend auf Erfahrungswerten aus Vorjahren).

Im Jahr 2013 wird infolge der Umstrukturierung des Fachbereichs IV „München Tourismus“ und den damit verbundenen hausinternen Umzügen Bedarf an Mobiliar notwendig.

1.6. UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten

1.6.1. 7910.3870 Pauschale für Wirtschaftsförderung

2013	2014	2015	2016	2017	2018
6.394 T€	2.500 T€	2.500 T€	2.500 T€	2.500 T€	2.500 T€

Das Gewerbehofprogramm der Landeshauptstadt München wird laufend, zuletzt mit Beschluss des Stadtrates vom 06.03.2007 (Nr. 02-08 / V 09415), fortgeschrieben. Ziel des Programms ist der sukzessive Aufbau eines möglichst flächendeckenden Gewerbehofnetzes im Stadtgebiet. Für die Finanzierung der Vorhaben werden erhebliche Ausgleichsmittel aus der Privatwirtschaft im Rahmen der Sozialgerechten Boddennutzung vertraglich gesichert, die ohne entsprechende Kofinanzierung von Seiten der Landeshauptstadt München nicht verwendet werden können. Um das nötige Finanzierungsvolumen zur Realisierung konkreter Projekte zu erreichen, müssen die bereitgestellten Mittel jeweils über mehrere Jahre angespart werden. Mit dem Gewerbehof Laim wurde am 24.05.2011 der sechste Münchner Gewerbehof der Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH (MGH) im Rahmen des Gewerbehofprogramms offiziell eröffnet. Als nächster Baustein laufen die Planungen für einen Gewerbehof im Norden von München.

Am 25.09.2012 wurde ein Beschluss (Nr. 08-14 / V 09883) zur Erweiterung des Münchner Technologiezentrums in den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft eingebracht, welcher die Anmietung weiterer Flächen im Jahr 2013 vorsieht. Entsprechende Mittel hierfür sind durch Umschichtungen im selben Jahr aus der „Pauschale für Wirtschaftsförderung“ vorgesehen. Zudem befinden sich im diesem Jahr teilweise Restmittel der Vorjahre.

1.6.2. 7910.3860 MVV GmbH, Investitionszuschuss

2013	2014	2015	2016	2017	2018
175 T€	175 T€	175 T€	175 T€	175 T€	175 T€

Die Investitionsmittel i.H.v. 175 T€ p.a. werden im Rahmen von Ersatzinvestitionen für Büro- und Geschäftsausstattung sowie für Hard- und Software benötigt.

1.6.3. 7910.7535 Investitionszuschuss für MGH, Innenausbau MTZ Moosach

2013	2014	2015	2016	2017	2018
1.190 T€					

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 13./26.10.2005 (Nr. 02-08 / V 06715) hat der Stadtrat das vorgelegte Realisierungskonzept zur Errichtung des neuen Münchner Technologiezentrums (MTZ) in Moosach gebilligt. Dieses Konzept sieht die Anmietung des MTZ-Gebäudes in mehreren Mietabschnitten vor.

Am 25.09.2012 wurde ein Beschluss (Nr. 08-14 / V 09883) zur Erweiterung des Münchner Technologiezentrums in den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft eingebracht, welcher die Anmietung weiterer Flächen im Jahr 2013 vorsah. Entsprechende Mittel hierfür werden durch Umschichtungen im selben Jahr aus der „Pauschale für Wirtschaftsförderung“ bereitgestellt.

Weitere Flächen sind derzeit nicht verfügbar, so dass in den Folgejahren keine Mittel für ein Anmietung geplant sind.

1.6.4. 7910.3880 Investitionszuschuss an die Münchner Arbeit gGmbH

2013	2014	2015	2016	2017	2018
26 T€	26 T€	26 T€	26 T€	26 T€	26 T€

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass jährlich ca. 26 T€ an Ersatzbeschaffungen und Neuinvestitionen (EDV-Anlagen, Software, Nähmaschinen, usw.) erforderlich sind, um das Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebot der Gesellschaft auf einem wettbewerbsfähigen Niveau halten zu können. Des Weiteren müssen arbeitssicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Auflagen erfüllt werden.

1.6.5. 7910.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

2013	2014	2015	2016	2017	2018
20 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€

Ab 2010 wurde die durchschnittliche Investitionsrate bei den Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen von ursprünglich 94 T€ auf 20 T€ p.a. reduziert. Dieser Ansatz wird für die folgenden Jahre fortgeschrieben.

Im Betrachtungszeitraum wird sich Bedarf durch Ersatzbeschaffungen infolge normaler Abnutzung von Gegenständen ergeben sowie aufgrund von personellen Veränderungen und Umzügen im Rahmen der Zusammenführung des Referates. Einzelne Gegenstände müssen erneuert werden, da sie defekt sind.

Auch die Erstausrüstung für ein Archiv im Kellergeschoss sowie die Ersatzbeschaffung des Mobiliars im Besprechungsraum 4.20 stehen weiterhin an. Zudem ist die Umgestaltung des Innenhofs angedacht.

2. Anhörung der Bezirksausschüsse

Im Rahmen der von der Stadtkämmerei veranlassten Anhörung der Bezirksausschüsse zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2013 – 2017 wurden dem Referat für Arbeit und Wirtschaft Anträge der Bezirksausschüsse 4 und 20 übermittelt (Anlagen 2a, 2b).

2.1. Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 4 Schwabing-West

vom 21.03.2013 zu Punkt 12: „Bau der Tram-Nordtangente“ (Anlage 2a):

Die Maßnahme ist Bestandteil des Nahverkehrsplans. Der Antrag der SWM auf Planfeststellung wurde von der Regierung von Oberbayern 2006 abgelehnt. Die SWM haben daraufhin den Planfeststellungsantrag zurückgenommen, um zunächst die weitere Entwicklung der Fahrzeugtechnik zu beobachten und zu gegebener Zeit einen neuen Antrag zu stellen. Nach wie vor ist hierzu kein neuer Sachstand gegeben.

2.2. Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 20 Hadern

vom 14.03.2012 zu Punkt p: „Verlängerung der Straßenbahnlinie 18 in die Blumenau“ (Anlage 2b):

Da die Verlängerung der Tram in die Blumenau nicht in den Nahverkehrsplan der LHM aufgenommen wurde, ist für eine weitere Planung keine Grundlage vorhanden. Des Weiteren zu Punkt 11: „Straßenbahn-Westtangente“:
Die Tram-Westtangente ist wie bekannt in Planung. Über die Finanzierung wird im

Rahmen eines Trassierungsbeschlusses zu entscheiden sein.

Dem Direktorium wurde ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

Die Stadtkämmerei hat der Beschlussvorlage zugestimmt.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft und Verwaltungsbeirat für Veranstaltungen, Herr Stadtrat Helmut Schmid, die Verwaltungsbeirätin für Europa sowie für Tourismus, Frau Stadträtin Gabriele Neff, der Verwaltungsbeirat für Wirtschaftsförderung, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, die Verwaltungsbeirätin für Kommunale Beschäftigungs- und Qualifizierungspolitik, Frau Stadträtin Lydia Dietrich und der Verwaltungsbeirat für Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Dr. Florian Vogel, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der vorliegende Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2013 – 2017, Variante 630, Stand: 08.10.2013, wird hinsichtlich der in Investitionsliste 1 genannten Investitionsmaßnahmen

- UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen
 - 3400.3852 Investitionszuschuss an Gasteig München GmbH
 - 3400.7520 Investitionszuschuss an Münchner Tierpark Hellabrunn
- UA 3430 Oktoberfest und Dulten
 - 3430.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände
- UA 5520 Olympiapark
 - 5520.3851 Investitionszuschuss an die Olympiapark München GmbH
- UA 6050 U-Bahn-Bau
 - 6050.3800 Kapitaleinlagen an SWM GmbH
 - 6050.7520 Kapitalrückführung an SWM
- UA 7900 Tourismus
 - 7900.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände
- UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten
 - 7910.3870 Pauschale für Wirtschaftsförderung
 - 7910.3860 MVV GmbH, Investitionszuschuss
 - 7910.3880 Investitionszuschuss an die Münchner Arbeit gGmbH
 - 7910.7535 Investitionszuschuss für MGH, Innenausbau MTZ Moosach
 - 7910.9330 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

zur Kenntnis genommen.

2. Der Empfehlung des Bezirksausschusses 4 vom 21.03.2013 kann derzeit nicht entsprochen werden; sie ist damit satzungsgemäß behandelt.
3. Der Empfehlung des Bezirksausschusses 20 vom 09.04.2013 zu Punkt p kann derzeit nicht entsprochen werden und beim Punkt 11 ist die Finanzierung des Vorhabens vom Trassierungsbeschluss abhängig; sie ist damit satzungsgemäß behandelt.
4. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Dieter Reiter
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW – GL/SG 2

zur weiteren Veranlassung.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Stadtkämmerei II/22
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB II
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB IV
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB V
z.K.

Am